

Pressemitteilung

Nr.: 056/2024

Potsdam, 11. April 2024

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
14467 Potsdam

Pressesprecher: Gabriel Hesse

Telefon: +49 331 866-5040

Mobil: +49 170 45 38 688

Internet: <https://msgiv.brandenburg.de>

X: https://twitter.com/MSGIV_BB

YouTube: https://www.youtube.com/@MSGIV_BB

Mail: presse@msgiv.brandenburg.de

Lottomittel für Projekt zur Unterstützung krebskranker Eltern und Jugendlicher

Staatssekretärin Töpfer übergibt Fördermittelbescheid an Potsdamer Verein KINDERHILFE e.V. für neues Projekt TANDEM

Das Gesundheitsministerium unterstützt krebskranke Eltern und Jugendliche mit Lottomitteln. Staatssekretärin Dr. Antje Töpfer überreichte heute einen Förderbescheid über 48.400 Euro an die Potsdamer Beratungsstelle des Vereins KINDERHILFE – Hilfe für krebs- und schwerkranke Kinder e.V., der mit dem Geld das neue Projekt TANDEM finanziert. Dessen Ziel ist es, von Krebs genesene Menschen für eine ehrenamtliche Begleitung von Familien zu gewinnen, in denen Eltern minderjähriger Kinder oder Jugendliche ab 16 Jahren an Krebs erkrankt sind.

Staatssekretärin Töpfer: „Die Diagnose Krebs ist für jeden Menschen niederschmetternd. Für Eltern von Kindern und für Jugendliche ist sie noch einmal mit ganz besonderen Herausforderungen verbunden, der **Beratungs- und Unterstützungsbedarf** ist in den letzten Jahren spürbar gestiegen. Ihnen hilft das Projekt TANDEM ganz konkret: Menschen, die selbst eine Krebserkrankung überstanden haben, können betroffene Familienmitglieder emotional und praktisch stärken, ihnen **Orientierung und Hoffnung in ihrer schwierigen Lebenssituation** geben und bei der Bewältigung ihrer Krankheit mit Rat und Tat zur Seite stehen. Ich freue mich sehr, dass wir als Gesundheitsministerium ein so wunderbares und wichtiges Projekt durch unsere Lottomittelförderung finanziell ermöglichen können.“

Cornelia Jost, Projektentwicklung TANDEM-Projekt für krebsbetroffene Eltern und Jugendliche: „Unsere Erfahrungen zeigen, dass an Krebs erkrankte Eltern und Jugendliche durch eine solche Unterstützung merklich stabilisiert und ermutigt werden können, was ihnen die Bewältigung ihrer Erkrankung und der notwendigen Therapien erleichtert. Als seit mehr als 40 Jahren aktiver Verein, der sich in Brandenburg und Berlin in der Begleitung von Familien mit krebs- und schwerkranken Kindern und auch Eltern engagiert, steht für uns immer das Wohl der Kinder in den betroffenen Familien im Mittelpunkt. Die Stärkung des vom Krebs betroffenen Elternteils führt zu einer deutlichen Entlastung der von der Erkrankung mitbetroffenen Kinder und ergänzt unsere bereits vorhandenen Angebote aus dem Bereich des Ambulanten Kinder- und Familienhospizdienstes. Wir freuen uns sehr,

dass die Förderung aus Lottomitteln des Sozial- und Gesundheitsministeriums uns den Aufbau dieses neuen Unterstützungsangebotes für die Familien in Potsdam und Brandenburg ermöglicht.“

Konkretes Ziel des Projekts TANDEM ist es zunächst, einen **festen Stamm von ehemals an Krebs erkrankten Menschen** aufzubauen, die bereit und geeignet sind, von akuten Krebserkrankungen betroffene Familien individuell zu unterstützen. Die hilfeleistenden (ehemals) Erkrankten werden auf ihre neue Aufgabe durch Schulungen vorbereitet. Darüber hinaus ist ein regelmäßiger Austausch zwischen den Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtlern und Supervision geplant, damit diese gegenseitig von ihrer Arbeit profitieren und sich emotional stärken können. Den unterstützenden Betroffenen steht zudem jederzeit eine **zentrale Ansprechpartnerin** für Fragen und als Begleitung zur Verfügung, die perspektivisch mit regionalen und überregionalen Partnern im Bereich der Krebs- und Betroffenenhilfe zusammenarbeiten und sich mit ihnen über aktuelle Entwicklungen bei den Unterstützungsangeboten austauschen soll.

Interessierte können sich sehr gern bei Cornelia Jost oder Katrin Lübbe in der Potsdamer Beratungsstelle telefonisch unter (0331) 813 276 03 oder per E-Mail unter tandem@kinderhilfe-ev.de melden.